

adidas setzt Aktienrückkaufprogramm mit dritter Tranche fort

adidas gibt heute den Beginn der dritten Tranche des derzeitigen, ursprünglich im März 2018 angekündigten mehrjährigen Aktienrückkaufprogramms bekannt. Das Unternehmen beabsichtigt, im Jahr 2020 eigene Aktien in Höhe von bis zu 1,0 Mrd. € zurückzukaufen.

Insgesamt sollen im Rahmen des derzeitigen Programms zwischen März 2018 und Mai 2021 eigene Aktien im Wert von bis zu 3,0 Mrd. € zurückerworben werden. In den vorangegangenen zwei Tranchen des Programms hat das Unternehmen insgesamt 8,3 Millionen Aktien für einen Gesamtbetrag von 1,8 Mrd. € zurückerworben. Dies entspricht 4,1 % des Grundkapitals.

Das Aktienrückkaufprogramm ergänzt die Dividendenpolitik des Unternehmens. Diese sieht vor, jährlich zwischen 30 % und 50 % des Gewinns aus fortgeführten Geschäftsbereichen an die Aktionäre auszuschütten. Unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen hat das Unternehmen seit Beginn des derzeitigen Programms im März 2018 insgesamt 3,0 Mrd. € an die Aktionäre ausgeschüttet.

Wie im März 2018 angekündigt hat adidas vor, den überwiegenden Teil der zurückerworbenen Aktien einzuziehen. Seit Beginn des derzeitigen Programms wurden insgesamt 8,8 Millionen eigene Aktien eingezogen. Damit reduzierten sich die Aktienanzahl und das Grundkapital entsprechend.

Kontakte:

Media Relations

corporate.press@adidas.com
Tel.: +49 (0) 9132 84-2352

Investor Relations

investor.relations@adidas.com
Tel.: +49 (0) 9132 84-2920

Weitere Informationen finden Sie unter www.adidas-Group.com.